



FREUNDESBRIEF

der heilsarmee / jesus freaks gemeinde chemnitz
frühjahr 2010



LIEBE FREUNDE!

“Gott sieht nicht die Größe des Werks an,
sondern die Liebe, aus der es kommt.“

[Bruder Lorenz]

Gästedaten, Anzahl der Mitarbeiter, durchgeführte Aktionen, Höhe der Spendeneinnahmen – schnell ist man versucht die Größe eines Werkes an Zahlen fest zu machen. Doch eigentlich sind diese Zahlen nicht das, worauf es ankommt. So ist es unser Anliegen, **Gottes Liebe in Wort und Tat** weiterzugeben und jeden einzelnen Gast willkommen zu heißen.

ZIRKUSGOTTESDIENST

Seit mehr als 10 Jahren veranstaltet die Heilsarmee Chemnitz jährlich einen Gottesdienst im Zirkus. Jeweils im Frühjahr, wenn einer der großen Zirkusse in der Stadt seine Zelte aufschlägt, heißt es für uns: Manege frei! So auch in diesem Jahr.

Unter dem Motto: “**Hand aufs Herz**“ werden wir am **28. März** einen **GOTTESDIENST** im **Circus Voyage** feiern. Dabei wird es neben einer Darbietung des Zirkus und Musik eine anschauliche Predigt geben.

HERZLICHE EINLADUNG. Los geht es **19.00 Uhr** auf dem Hartmannplatz in Chemnitz.

Gottesdienst im Circus **VOYAGE**

28.03.2010 19:00 Uhr

Chemnitz, Hartmannplatz

Thema: Hand aufs Herz



Eintritt frei



JUGENDCLUB HEILSE

Es ist 14.30 Uhr. Noch eine halbe Stunde bis die blechverkleidete Tür mit dem großen Bullauge den Weg frei macht zum **Jugendclub HEILSE**. Doch die ersten Gäste sind schon da und bis sich endlich die Tür öffnet, hat sich der Vorraum gut gefüllt.

Schnell geht es den langen Gang hinter, vorbei an einem übergroßen Graffiti und dann ist man angekommen im **Club HEILSE**. Die ersten haben sich schon einen der begehrten vier Computer gesichert, einige machen es sich auf dem gemütlichen Sofa bequem und andere holen gerade die Kugeln fürs Billard.



Überall sitzen Jugendliche, reden, spielen oder hängen einfach ab. Trotz der mehr als 20 Leute, die wieder da sind, ist es erstaunlich entspannt. Denn man kennt sich und ist hier, um gemeinsam den Nachmittag zu verbringen und seine Freunde zu treffen.



Später trifft sich der Clubrat. Sechs 14- und 15jährige überlegen, was demnächst laufen soll und sind begeistert von den Aktionen, die für dieses Jahr geplant sind: Kanutour zur Ostsee, Stadtteilrallye, Teilnahme an einer Pfingstjugendkonferenz und einem Zeltlager im Sommer, Beachballturniere, Konzerte ...

Diese Liste ließe sich noch verlängern und dazu kommen auch noch die regelmäßigen Veranstaltungen. Doch das, was die Jugendlichen am meisten schätzen, sind die Mitarbeiter. Sie heißen sie willkommen, nehmen sich Zeit, hören ihnen zu und geben ihnen die Wertschätzung, nach der sich die Jugendlichen so sehnen. Dafür lohnt es sich auch zu warten.



TEDDYBÄRKLINIK

Dieser Winter war schon sehr lang. Von Grippe und Erkältungen blieben wir nicht verschont. Auch nicht die Kinder. Und manchmal musste ein Kind zum Arzt oder sogar ins Krankenhaus.

Um Chemnitzer Kindern die Angst vor dem Arzt und dem Krankenhaus zu nehmen und ihnen die Themen Gesundheit, Ernährung und Bewegung näher zu bringen, veranstaltete das **614-Projekt** zusammen mit dem Förderverein unserer Kinderspeisung **„tellerlein deck dich“** eine **TEDDYBÄRKLINIK**.



20 ehrenamtliche Helfer hatten die Räume des **614-Projektes** komplett in eine Krankenstation verzaubert - mit Wartezimmer, Aufnahmebereich, Patientenakten, Überweisungsscheinen und einem OP-Saal. Alles sah echt aus und die Kinder konnten den Ablauf in einem Krankenhaus miterleben - ganz ohne Angst.



„Das ist Gert“, erklärte Claudia Domaratus, Medizinstudentin, den Kleinen, die alle mit einer OP-Haube ausgestattet waren. Auf dem OP-Tisch lag ein Teddybär, der sich beim Spielen am Bein verletzt hatte. Gemeinsam mit den gespannten Kindern verarztete sie ihn. Die Wunde wurde gereinigt und genäht.



Auch die Teddybären der 150 Kinder, die mit ihren Lieblingen in die **TEDDYBÄRKLINIK** kamen, wurden untersucht und durch Ärzte und Krankenschwestern behandelt.

Felix brachte seine am Schwanz aufgeplatzte Stoffechse mit. Als er am Ende von den Chirurginnen – unsere ehrenamtlichen Näherinnen – seine geheilte Echse wieder in den Armen hielt, strahlte er bis über beide Ohren und sagte verträumt, „Meine Echsi ist wieder gesund!“

Die Resonanz auf die **TEDDYBÄRKLINIK** war überwältigend. Denn nicht nur die Kinder waren begeistert, sondern auch die Erzieher und Lehrer, die mit ihren Kindergartengruppen und Schulklassen kamen. Aufgrund dieser überaus positiven Erfahrung wird die **TEDDYBÄRKLINIK** im Oktober zum zweiten Mal in unserem **614-Projekt** ihre Türen öffnen.

horst.menzel.str. 5 / 09112 chemnitz
tel. [0371].383902-0 fax [0371].383902-22
www.heilsarmee-chemnitz.de / chemnitz@heilsarmee.de

HELFFEN SIE UNS HELFFEN

Gerade in den Zeiten, in denen viele Kinder und Jugendliche unsere Angebote nutzen, stoßen wir immer wieder an unsere Grenzen. Eine solche Grenze stellt dabei die Autosituation dar. Denn aktuell haben wir nur einen PKW mit 5 Sitzplätzen.

Um das Angebot einer attraktiven Freizeitgestaltung und das Entdecken neuer Perspektiven auch weiterhin zu ermöglichen, benötigen wir dringend einen Kleinbus, der uns ausreichend Platz bietet.



Daher bitten wir um Unterstützung bei der Anschaffung eines Kleinbusses. **HELFFEN SIE UNS HELFFEN.**

Ein wichtiger Hinweis: Da es sich bei unserem Spendenkonto [Kto 40 777 00 / BLZ 370 205 00 / Bfs Köln] um das zentrale Spendenkonto der Heilsarmee in Deutschland handelt, bitten wir immer **HA-Chemnitz** oder **HA-Chemnitz614** im „Verwendungszweck“ mit anzugeben. Sollte eine Spende gezielt für ein Projekt eingesetzt werden, dann gebt dies bitte zusätzlich an [z.B. HA-Chemnitz / Kleinbus]. **DANKE.**

Doch nicht nur im finanziellen Bereich bitten wir euch, euch in unsere Arbeit zu investieren. Denn es gibt auch zahlreiche Möglichkeiten selber mit anzufassen.



So benötigen wir dringend Unterstützung im Bereich der Küche. Viermal in der Woche wird für ca. 30 Leute gekocht. Doch zur Zeit können wir dies nur schwer leisten und suchen Hilfe.



Für junge Leute bietet unser **JAHRESTEAM** eine tolle Möglichkeit sich mit zu engagieren. Egal ob **Praktikum**, **Zivildienst** oder **FSJ** – die Zeit in der **HEILSE** wird spannend und prägend zugleich. Wer Interesse daran hat, sollte sich schnell bei uns melden.

Es grüßt **Euch** im Namen der gesamten **HEILSE-MANNSCHAFT**

Stephan Barthel

Stephan Barthel
Heilsarmee Chemnitz



spendenkonto. kto 40 777 00
blz. 370 205 00 [bfs.bank]
[ha-chemnitz + zweck]